

Servicestelle für
Quartiersentwicklung und
Gemeinwesenarbeit (QuGe)
in benachteiligten Stadtgebieten

nach FRL Nachhaltige soziale Stadtentwicklung ESF Plus 2021-2027 (Teil B)

QuGe

Träger der Servicestelle

Träger: Landesverband Soziokultur Sachsen e.V. (LVS)

Funktionen: **Dachverband** der Soziokultureinrichtungen und
Initiativen in Sachsen (67 Mitglieder)

Fachverband für soziokulturelle, kultur- und
jugendpolitische Themen

Leitmotiv: Mit Kulturarbeit **Gemeinwesen** gestalten!

QuGe

Ziel der Servicestelle

Quartiersentwicklung und **Gemeinwesenarbeit**
in benachteiligten Stadtgebieten in Sachsen
stärken und **ausbauen**,

um **Beschäftigungsfähigkeit**, **Chancengleichheit**,
aktiver **Teilhabe** und **Nichtdiskriminierung**
zu **erhöhen**.

QuGe

Ansatz der Servicestelle

Aufsuchende **Begleitung und Unterstützung**
der Kommunen und Maßnahmenträger
bei der **inhaltlichen Umsetzung der GIHKs**
als **freiwilliges Angebot**

Vernetzung (untereinander und mit weiteren relevanten Akteuren)

Erfahrungsaustausch (Programmstädte und Maßnahmeträger)

Auswertung und Verbreitung innovativer Ansätze

begleitende Evaluation

QuGe

Aufgaben der Servicestelle (2)

Weiterbildungs-, Beratungs- und Unterstützungsangebote

Schnittstellen zu weiterführenden Programmen und Angeboten

Erarbeitung und Betrieb einer Internetseite mit Handreichungen und Arbeitshilfen

Personalintensiver Ansatz – mobil und vor Ort

Projektteam:

Projektmanagerin für Ostsachsen: **Frau Clara Zeitler** (mobil)

Projektmanager für Westsachsen: **Herr Uwe Kowski** (mobil)

Projektkoordinator/in, **n.n.** (ab 01.6.2024 / Dresden)

Verwaltung/Haushalt: Frau Angela Schmidt (Dresden)

Projektassistenz: Frau Luise Nixdorf (Dresden)

QuGe

Gebietsaufteilung: Ostsachsen

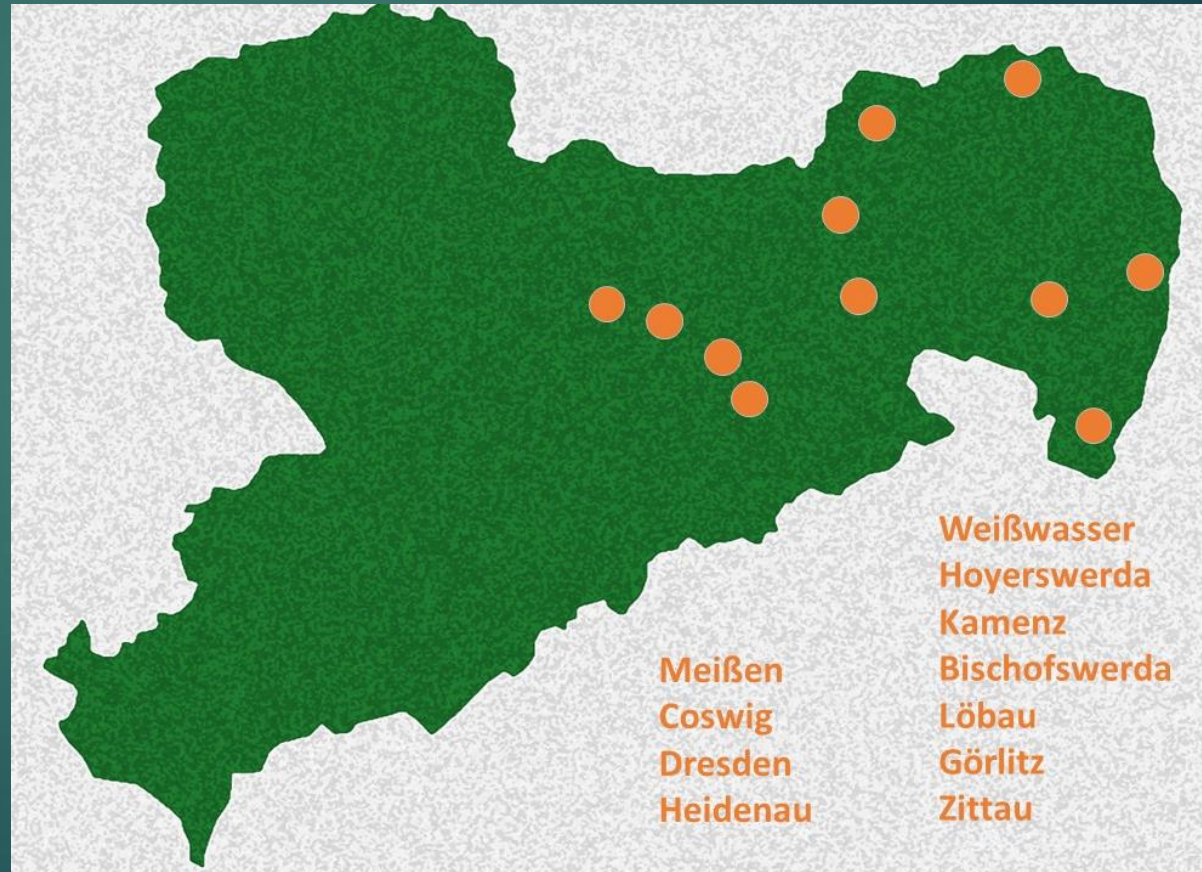


CLARA ZEITLER

Projektmanagerin Ostsachsen

Tel.: 01577 366 70 64

Mail: zeitler@soziokultur-sachsen.de



QuGe

Gebietsaufteilung: Westsachsen

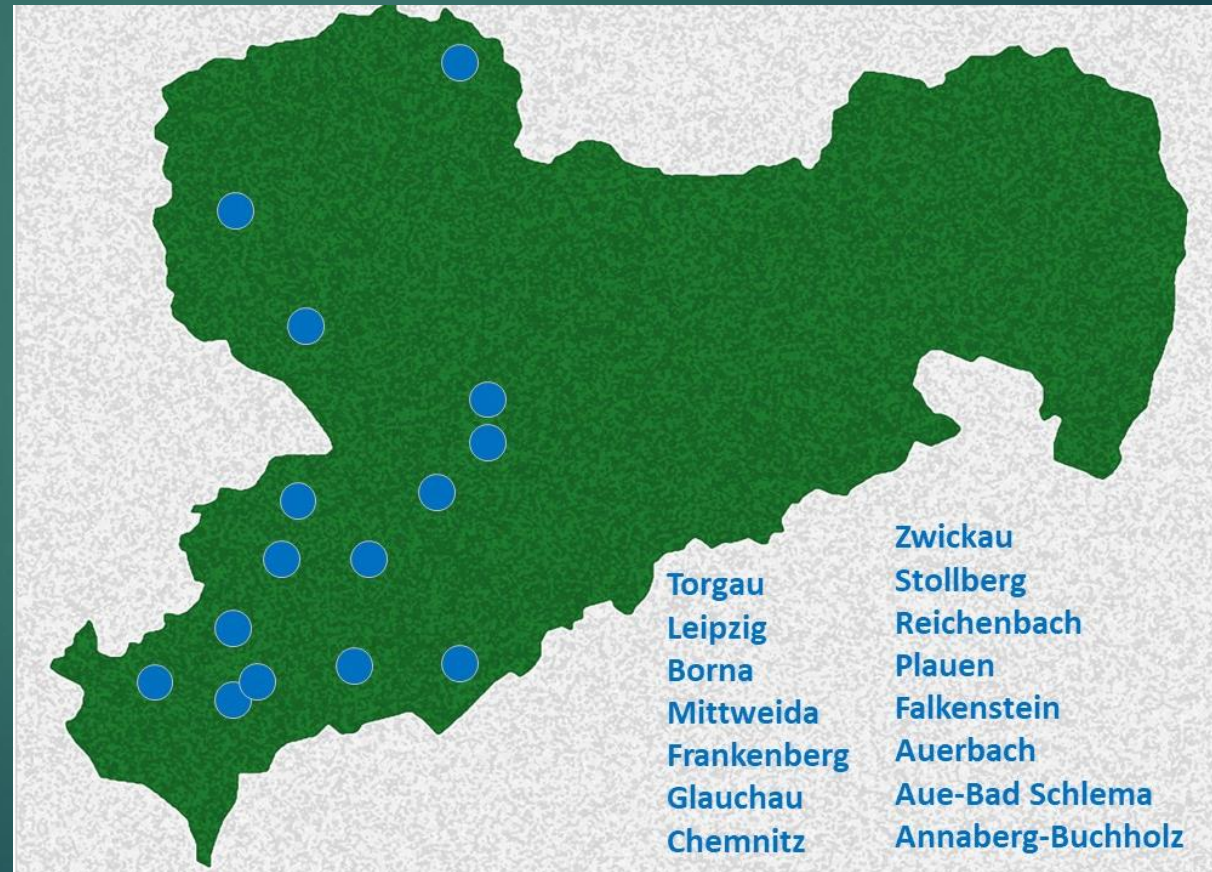


UWE KOWSKI

Projektmanager Westsachsen

Tel.: 01577 367 18 76

Mail: kowski@soziokultur-sachsen.de



Kontaktaufnahme

- Fortsetzung/Abschluss der Erstgespräche mit den Kommunen
- Erweiterung der Gespräche auf Maßnahmenträger
- Einbeziehung weiterer relevanter Akteure vor Ort (kommunal und regional)

QuGe

Nächste Schritte

Aufbau einer Kommunikationsplattform

- monatlicher Info-Brief
- Aufbau einer Internetseite mit Intranetbereich
- social media-Präsenz über LinkedIn

Erarbeitung bedarfsorientierte Veranstaltungsformate

- 1. Vernetzungstreffen für ESF-Programmakteure
- Aufnahme von möglichen Veranstaltungsthemen
- Konzeption inhaltlicher Workshops
(z.B. Beteiligungsformate, best practice, kreative Raumnutzung)

Unterstützungsangebote für Kommunen

- Schnittstellen zu weiterführenden Programmen
- Kontaktvermittlung zu überregionalen Angeboten
- Erfahrungsaustausch und Wissenstransfer

QuGe

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit !

Vielen DANK !